



TURN- UND SPORTVEREIN
GEORGII-ALLIANZ E.V.

Vereins- Nachrichten

71. Jahrgang

3. Quartal 2005



Unsere erste Mannschaft gewann das Fußball-Pokalturnier der Filder-Zeitung. Die Spieler feierten den Sieg und freuten sich, denn das Turnier wurde zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!



Filder-Pokalturnier gewonnen

Es geht auch ohne das Leistungsträgerquartett.

Unsere erste Mannschaft gewinnt im Finale 2:0 gegen Feuerbach.

Damit hatte wohl kaum einer gerechnet: Der Sieger des diesjährigen Fußball-Pokalturniers der Filder-Zeitung heißt TSV Georgii-Allianz. Es war der erste Erfolg der Allianz überhaupt in der 34-jährigen Turniergegeschichte.

Inhalt

Fußball	Seite 2
Tischtennis	Seite 8
Volleyball	Seite 10
Tennis	Seite 20
Gewichtheben	Seite 23
Betriebssportwoche	Seite 24
Jubiläen, Geburtstage	Seite 28

Insgesamt waren in der Turnierwoche 24 Mannschaften dabei. Der Ausrichter TSV Musberg freute sich über knapp 2000 Besucher an den sieben Tagen.

Nachdem wir vier wichtige Spieler an die Konkurrenz verloren haben, will ein derartiger Aderlass erst einmal verkraftet sein. Doch dem neuen Trainer Gerhard Römer ist es gelungen, ein ebenso neues schlagkräftiges Team zu bilden. Die eindrucksvolle Bilanz in Musberg: sechs Spiele, sechs Siege, und das vor allem ohne ein einziges Gegentor. „Es ist ein schönes Gefühl, gleich mit einem solchen Erfolgserlebnis zu starten“, sagte Römer. Zumal es ein Erlebnis sein dürfte, das Selbstvertrauen gibt.

Und der Mannschaftskapitän Miladin Korac meinte: „Vor allem in der Endrunde ist das Turnier reizvoll wegen der Duelle mit den Ligakon-



Auf dem Weg zum Finalsieg: Arasch Enayat (vorne) erzielte im Endspiel das entscheidende zweite Tor für die Allianz.

kurrenten. Wir wollten diesen Pokal schon immer gerne einmal gewinnen. Jetzt haben wir es geschafft. Das wird uns gut tun. Insgesamt ist unser Leistungsstand in Ordnung.“

Die Ergebnisse unserer Mannschaft:

Vorrunde

Allianz – TSV Sielmingen 5:0

Tore: Nadjibullah Enayat, Carosia, Stark, Tegeltija, Rendina

Allianz – TSV Grötzingen 1:0

Tore: Carosia

Achtelfinale

Allianz – FV Neuhausen 3:0

FV Neuhausen nicht angetreten

Viertelfinale

Allianz – TSV Plattenhardt 1:0

Tore: Nadjibullah Enayat

Halbfinale

Allianz – Omonia Vaihingen 1:0

Tore: Arasch Enayat

Finale

Allianz – Sportvg Feuerbach 2:0

Tore: La Cerra, Arasch Enayat

Der Mann des Finales war Giovanni La Cerra. Unser Angreifer erzielte gegen den Landesliga-Rivalen Sportvg Feuerbach einen Treffer und bereitete den zweiten vor. In den ersten 25 Minuten der Partie kontrollierten wir das Spiel und den Gegner nach Belieben. So war es nur folgerichtig, dass unsere Mannschaft in Führung ging. In der fünften Minute erzielte La Cerra das 1:0, danach staubte Arasch Enayat nach einem Kopfball La Cerras an die Latte zum 2:0 ab. Das Spiel endete schließlich wie es begonnen hatte: mit Chancen von La Cerra, der noch zweimal aus aussichtsreicher Position am Feuerbacher Keeper Stavros Iassonidis scheiterte. Dann war

die Partie entschieden, sehr zur Freude von Gerhard Römer, der seinen ersten Erfolg als Allianz-Trainer verbucht – und weiterdenkt. „Wir werden in der Landesliga von Anfang an unter Druck stehen“, sagte er. Aber es sei gut, dass sein Team gezeigt habe, dass es mithalten kann.

Mannschaftsaufstellung:

Heiko Mayer, Lasic (26. Gzim), Korac, Campo, Benjamin Mayer, Schüle, Stark, Rendina, Nadjibullah Enayat, Arasch Enayat, La Cerra.

1. Mannschaft

Eine bis zum letzten Spieltag spannende Saison 2004/2005 liegt hinter uns. Mit einem Sieg im letzten Spiel gegen den TV Echterdingen hatten wir die Chance noch die Relegations-spiele zu erreichen. Vor Beginn der vergangenen Saison hat uns kaum jemand eine derartige Leistung zuge-
traut. Wir können mit dem Erreichten mehr als zufrieden sein. Wir trauern daher der vergebenen Möglichkeit des Aufstiegs nicht nach, sondern gehen positiv gestimmt in die neue Saison 2005/2006.

Die Mannschaft wird in der neuen Saison ein verändertes Gesicht aufweisen. Insgesamt 6 Spieler der 1. Mannschaft haben sich anderen Vereinen angeschlossen. Zudem müssen wir den Weggang unseres langjährigen Trainers Klaus Kämmerer verkraften. Mit Gerhard Römer konnten wir einen erfahrenen und v.a. im Esslinger Raum sehr bekannten Trainer verpflichten. Ich bin mir sicher, dass er die erfolgreiche Arbeit von Klaus Kämmerer fortsetzen wird.

Die durch den Weggang verschiedener Spieler entstandene Lücke werden wir, wie in den vergangenen Jahren auch, mit Spielern aus der 2. Mannschaft und jungen hungrigen Spielern von anderen Vereinen kom-

pensieren. Somit werden wir wieder eine schlagkräftige Truppe in die nunmehr dritte Landesligasaison schicken. Ich gehe davon aus, dass unsere Mannschaft weiterhin eine gute Rolle spielen wird; als realistisches Ziel wollen wir einen gesicherten Mittelfeldplatz erreichen.

Unsere Mannschaft ist erfolgreich in die Saison gestartet. Das erste Heimspiel gegen den TSV Köngen wurde glücklich mit 2:1 gewonnen.

Im 2. Spiel bei Calcio Leinfeldern-Echterdingen überzeugte unsere Mannschaft durch eine starke Defensivleistung und holte verdient einen Zähler.

2. Mannschaft

Unsere 2. Mannschaft spielt wieder in der Kreisliga A. Nach einer tollen Serie stand unsere 2. Mannschaft um Trainer Giovanni Padani bereits vier Spieltage vor Saisonende als Aufsteiger fest. Hierfür an dieser Stelle nochmals die herzlichsten Glückwünsche. Für eine Landesligamannschaft ist es sehr wichtig, dass die 2. Mannschaft mindestens in der Kreisliga A spielt, damit der Abstand der Ligen nicht zu groß ist. Somit können wir junge Spieler besser an die Landesliga heranführen.

Steffen Schuhmann

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung

Termin: Dienstag, 11. Oktober 2005

Ort: Allianz-Stadion-Gaststätte

Beginn: 19 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte des Abteilungsausschusses
3. Berichte der Trainer
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Abteilungsausschusses
6. Wahl des Wahlleiters
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Vorschläge und Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens 8 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich der Abteilungsleitung eingereicht werden, wenn sie Berücksichtigung finden sollen.

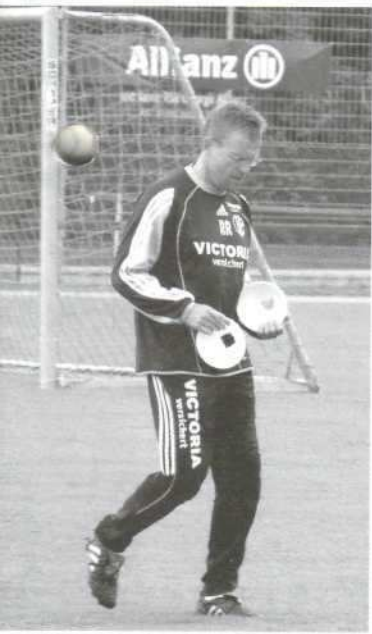
Wir laden dazu alle Mitglieder der Fußballabteilung recht herzlich ein.

FC Schalke bei uns

Die Bundesligamannschaft des FC Schalke 04 kam nach Stuttgart um das ADM-Gedächtnisspiel bei den Stuttgarter Kickers auszutragen. Zum Training kamen sie in unser Stadion.

Allianz  Stadion
Restaurant & Cafebar







Bilder von einer Trainingseinheit
des Bundesligisten **1. FC Köln**
zur Vorbereitung
auf das Spiel gegen
den VfB Stuttgart







Bei der

Abteilungsversammlung

der TT-Abteilung am 29. Juni galt es, Bilanz zu ziehen nach einer – zumindest für die Herrenmannschaften – meist enttäuschend verlaufenen Saison und die Weichen für das kommende Jahr zu stellen. So gab der langjährige Abteilungsleiter Oli Kleinbub, dem an dieser Stelle für sein Engagement noch einmal herzlich gedankt sei, sein Amt an den einstimmig gewählten Uli Reinöhl weiter. Nachdem die restlichen Würdenträger in ihren Ämtern bestätigt waren, wurden die Mannschaftsaufstellungen für die kommende Saison festgelegt. Der Herrenbereich verzeichnete mit Timo Haug, Henry Platzke, Jens-Uwe Renz, Thomas Hahn und Peter Lohmüller einige Abgänge, denen mit Stefan Popescu nur ein Neuzugang gegenübersteht. Dafür können wir mit Andrea Weimer und Magdalena Kasiski zwei weitere Damen bei uns begrüßen und somit auch eine zweite Damenmannschaft (in der Kreisliga) melden. Für die Herrenmannschaften gilt es nach den Abstiegen der vergangenen Saison und den Abgängen starker Spieler, zunächst einmal die Klasse zu halten. Vor allem für die Erste ist der Klassenerhalt in der Bezirksklasse

Stuttgart Pflicht, bevor man in der Saison 06/07 mit eventuell verstärkter Truppe den Wiederaufstieg in die Bezirksliga anpeilen kann.

Am sechsten August fand dann unser alljährliches

Abteilungsfescht

statt. Hier einige Impressionen:



Alles im Griff: Das neue Spitzendoppel Jochen und Roland



Der Nachwuchs wird an die Halle gewöhnt.



Die Hoffnungsträger der Ersten beim Training im Grundlagenbereich. Von links nach rechts: Robert Sattler, Frank Stängle, Jochen Voigt, Matthias Schulze-Kadelbach, Roland Schmitz, Oli Kleinbub



Neuer und alter Abteilungsleiter im Gespräch



Etwas kühl, aber nett.



Einige Mädels waren da ...



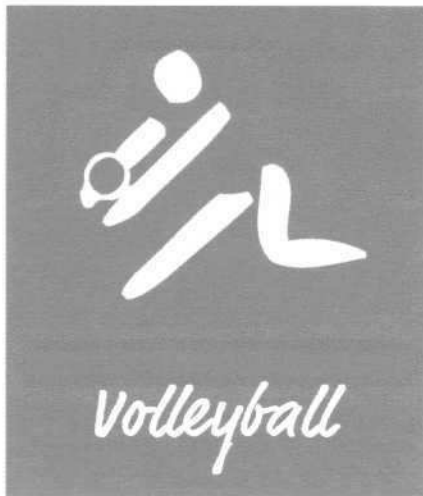
... und auch Jungs.



Der Sport durfte nicht zu kurz kommen ...



... bis es dunkel war und auch der „große“ Ball nicht mehr zu sehen war.



Die Volleyballabteilung blickt auf eine sehr erfolgreiche Saison 2004/2005 zurück

Besondere Highlights waren die Meisterschaften und Aufstiege der Herren 3 in der Kreisklasse A und der Herren 4 in der Kreisklasse B. Darüberhinaus erreichte Herren 4 (gegen etliche höherklassige Mannschaften) das Halbfinale der Bezirkspokalrunde. Herren 2 hingegen konnte den Abstieg aus der Landesliga leider nicht verhindern. Hier ist der sofortige Wiederaufstieg das erklärte Saisonziel.

Die männliche A-Jugend erreichte erstmalig eine Württembergische Meisterschaft und belegte dort den hervorragenden 5. Platz. Die weibliche A-Jugend erreichte fast ungeschlagen den 1. Platz im Jugendpokal. Damit bescherten beide A-Jugend-Mannschaften ihren langjährigen Trainern Chris Mayer und Merle Daubrawa ein besonderes Abschiedsgeschenk.

Unsere weitere Intensivierung und noch stärkere Leistungsorientierung trägt insbesondere im weiblichen Nachwuchsbereich bei den jüngeren

Jahrgängen immer größere Früchte. Unter Leitung der Trainer Jan Lindemair und Rolf Stängle konnte die weibliche F-Jugend mit den Spielerinnen Alexandra Bura, Jenny Geisinger, Aneta Kratochvilova und Sara Stängle sowohl die Bezirksmeisterschaft und auch die Württembergische Meisterschaft erzielen. Die Spielerinnen Bura, Stängle und Herb-Cless wurden für den württembergischen Verbandskader (Jahrgang 1992/93) nominiert und werden nun gezielt für höhere Aufgaben ausgebildet.

Noch erfolgreicher war die weibliche D-Jugend (Jahrgang 1991) unter Leitung von Alex Waibl. Bei den Bezirksmeisterschaften belegten die Allianz-Mannschaften die ersten beiden Plätze. Anschließend wurde die weib-

liche D-Jugend zuerst Württembergischer Meister und dann sogar Süddeutscher Meister. Erstmals qualifizierte sich damit eine Allianz-Mannschaft für eine Deutsche Meisterschaft. In Hinte (Ostfriesland) konnte unter 16 teilnehmenden Mannschaften der 11. Platz erreicht werden.

Auch im Beachvolleyball können wir schöne Erfolge vorweisen. Adrian Rohrbach erreichte mit verschiedenen Partnern in der A-Jugend die württembergische Vize-Meisterschaft, den 9. Platz beim Cup der Landesmeister und den 17. Platz bei den Deutschen Meisterschaften. Nadine Matthis und Vicky Blesch aus unserer 1. Damenmannschaft erreichten bei den deutschen A-Jugend-Meisterschaften einen hervorragenden 9. Platz.

Überblick Tabellenstände

Mannschaft	Liga	Platz	Spiele	Sätze	Punkte
Damen 1	2. Bundesliga	10	22	38:52	14:30
Damen 2	Oberliga	3	18	44:26	26:10
Damen 3	Landesliga	5	16	28:35	14:18
Damen 4	A-Klasse	3	14	29:23	16:12
Damen 5	B-Klasse	7	15	23:30	12:18
Jugend weiblich					
A-Jugend	Leistungsstaffel	5	12	11:19	8:16
B-Jugend	Landesliga	7	14	6:25	4:24
D-Jugend	Bezirksmeister, Württembergischer Meister, Süddeutscher Meister und 11. Platz bei Deutscher Meisterschaft				
F-Jugend	Bezirksmeister und Württembergischer Meister				
Jugend männlich					
A-Jugend	Landesliga	2	14	28:3	28:0
B-Jugend		5	3	0:6	0:6

Unsere 1. Damenmannschaft konnte in der vergangenen Saison 2004/05 mit Glück und Geschick den Abstieg aus der 2. Bundesliga verhindern. Dramatischer und entscheidender Höhepunkt war sicherlich der 3:2-Sieg im Lokalderby gegen den MTV Stuttgart vor über 700 Zuschauern. Wir sind sehr gespannt, wie unsere Neuzugänge Lucia Krskova, Carol Hamilton, Ashlie Hain und Kelly Wing einschlagen werden, und sind sehr optimistisch, dass unsere Damen 1 die kommende Saison 2005/06 für unsere Fans weniger nervenaufreibend gestalten kann.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf die Unterstützungsmöglichkeit im Rahmen des Projekts 99 hinweisen, damit wir auch wirtschaftlich das Unternehmen 2. Bundesliga auf Dauer sichern können.

Ich wünsche allen Mannschaften einen guten Saisonstart und eine zahlreiche Unterstützung durch volleyballbegeisterte Fans.

Die Spielankündigungen und aktuelle Informationen zur Volleyball-Abteilung und zum Projekt 99 finden Sie auch im Internet unter www.tsv-ga-volleyball.de

Dietmar Fischer

Damen 1

Auf ein Neues!

Die Zweitligasaison steht vor der Tür, die Vorbereitung läuft. Zeit, nochmals die abgelaufene Saison Revue passieren zu lassen und einen kleinen Ausblick auf die kommende Saison zu wagen.

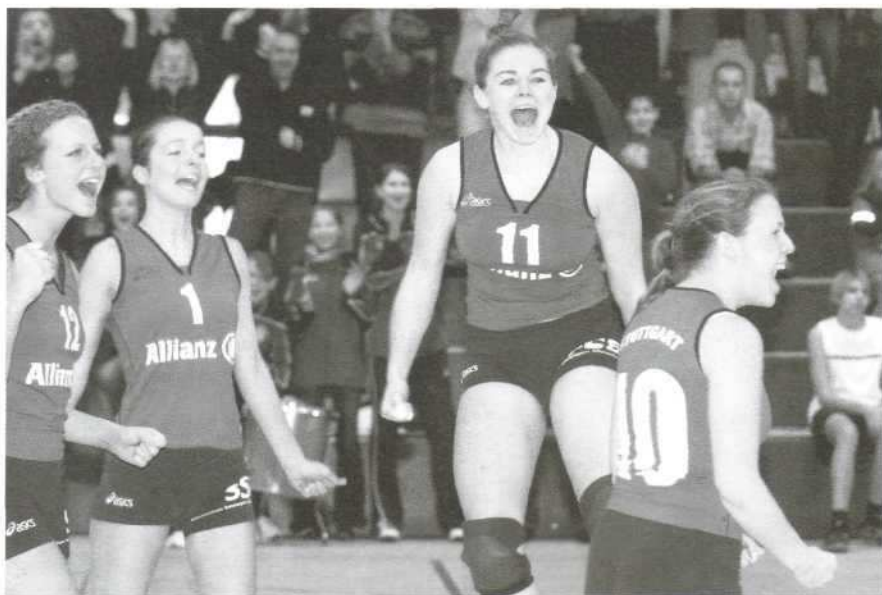
Niemandem dürfte entgangen sein, dass wir nur sehr knapp den Abstieg vermeiden konnten. Letztlich hatten wir im entscheidenden vorletzten Spiel gegen den MTV Stuttgart das Glück, das wir in zahlreichen Spielen zuvor nicht hatten. Ein unvergessliches Erlebnis für alle, die den 5-Satz-Sieg gegen den Lokalrivalen in der komplett ausverkauften Hegel-Sporthalle miterleben durften. Die unerwartet große Zuschauerresonanz (Ligarekord 04/05, annähernd 800 Zuschauer) hat gezeigt, dass Stuttgart ein hervorragender Standort für Volleyballspitzensport ist, und dass wir dieses Potential in Zukunft weiter ausbauen können.

Nachdem wir in den letzten Jahren immer näher an den Abgrund eines Abstiegs geraten sind, war es an der Zeit, den Kader für die kommende Sai-

son neu auszurichten und erfahrenere Spielerinnen zu integrieren. So konnten wir mit Ashlie Hain, Carol Hamilton und kurz vor Redaktionsschluss ganz aktuell Kelly Wing, drei Collegiespielerinnen aus Kalifornien für uns gewinnen, die sich zum Zwecke eines Auslandsstudiums in Stuttgart aufhalten. Ashlie Hain ist gelernte Zuspielerin und hinterließ im Training einen hervorragenden Eindruck. Die 1,87 m große Linkshänderin Carol Hamilton verfügt über ein ausgezeichnetes Block- und Angriffspotential. Kelly Wing war in ihrem letzten Collegejahr ein sogenannter All American, was bedeutet, dass sie ins Team der besten Collegiespielerinnen der USA gewählt wurde. Die sprunghaftige Außenangreiferin verbessert unser Annahme- und Angriffspotenzial erheblich.

Lucia Krskova absolviert ab Herbst ein Praktikum bei Daimler-Chrysler. Die 21-jährige Slowakin wird eine wertvolle Alternative auf der Annahmeposition sein. Mit Miriam Hartmann dürfen wir eine Allianzrückkehrerin in unseren Reihen begrüßen. „Mimi“ spielte bereits in der 2. Mannschaft und zählte letztes Jahr zum Bundesligakader, konnte aber wegen ihres Studienortes nahe Freiburg nicht eingesetzt werden. Ein Praxissemester in





Groß war der Jubel nach dem 3:2-Erfolg gegen den Lokalrivalen MTV Stuttgart am 9.4.05 in der Vaihinger Sporthalle!

Stuttgart ermöglicht ihr nun den neuerlichen Einstieg.

Glücklicherweise geblieben sind Rebecca Späth, Vicky Blesch, Nadine Matthis, Sophie Hempel, Anna Horn, jetzt Oberglock, Julia Kölle und Claudia Schneider. Sozusagen der Kern unserer neuen Mannschaft, der im letzten Jahr wertvolle Erfahrungen sammeln konnte und sich in diesem Jahr einer neuen Herausforderung stellen darf.

Zugängen und Gebliebenen stehen wie jedes Jahr auch Abgänge gegenüber. So hat sich Sabine Perrin entschieden im kommenden Jahr etwas kürzer zu treten und in der dritten Mannschaft zu spielen. Nach 7 Jahren erste Mannschaft bei der Allianz natürlich ein herber Verlust, der nicht leicht zu kompensieren sein wird, da Sabine für die unauffälligen, aber unverzichtbaren Aufgaben auf dem Feld zuständig war. Zum Glück bleibt sie unserem Verein erhalten, so dass wir darauf hoffen können, dass sie im Krisenfall (Verletzungen etc.) aushilft und sich in den Dienst der Mannschaft stellt, wie sie es in den vergangenen Jahren immer tat. An dieser Stelle deshalb nochmals: Danke Sabine. Neben Sabine haben auch Alexandra Meuter und Kristin Wrubel unseren Verein verlassen. Für Alex, die in Rottenburg wohnt, war der Aufwand zu groß, da sie sich auf ihr Abitur vorbereiten möchte. Kris, wohl die spielentscheidende Spielerin im MTV-Krimi, wohnt nahe Würzburg, sieht sich aus völlig nachvollziehbaren Gründen nicht mehr im Stande, ein weiteres Jahr vier Mal pro Woche nach Stuttgart zu fahren. Kris hatte sich, trotz geringer Spielanteile, zum guten Geist der Mannschaft entwickelt und wird uns fehlen. Auch ihr ein herzliches Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz! Katrin Auer konnte aufgrund einer langwierigen Knieverletzung gar nicht spielen und musste sich im Dezember einer Ope-



Begeisterte Zuschauer beim Spiel gegen den MTV Stuttgart.

ration unterziehen. Wir hoffen, dass sie wieder gesund wird und wieder Volleyball spielen kann. Am liebsten natürlich bei der Allianz. Gute Besserung Schnitzel!

Last not least wollen wir uns noch bei Andi Ahmann bedanken. Die ehemalige Beach-Europameisterin hatte sich ohne zögern bereit erklärt uns in der Endphase der Saison auszuhelfen. Ihre Erfahrung und Energie gab uns im Training diesen letzten „Push“, den wir u.a. zum Sieg gegen den MTV benötigten. Andi wird zum zweiten Mal Mutter und steht deshalb natürlich nicht mehr zur Verfügung. Wir wünschen ihr eine komplikationslose Schwangerschaft und ein gesundes Kind! Danke Andi!

Wir freuen uns mit Euch und Ihnen auf die neue Saison und hoffen, dass die Unterstützung wieder so groß sein wird, wie im vergangenen Jahr!

Alexander Waibl

Kader: Vicky Blesch, Becki Späth, Julia Kölle, Anna Oberglock (Horn), Sophie Hempel, Claudia Schneider, Nadine Matthis, Ashlie Hain, Carol Hamilton, Kelly Wing, Lucia Krskova, Miriam Hartmann und als Assistenztrainer Jan Lindenmair

Spielplan Damen 1:

17.09.2005	SV Interroll Sinsheim	-	TSV Allianz Stuttgart
25.09.2005	TSV Allianz Stuttgart	-	FTSV Straubing
01.10.2005	VCO Dresden	-	TSV Allianz Stuttgart
09.10.2005	TSV Allianz Stuttgart	-	AllgäuSternHotel Sonthofen
16.10.2005	TSV Allianz Stuttgart	-	VCO Rhein-Neckar
23.10.2005	TSV Allianz Stuttgart	-	SWE Volley-Team
05.11.2005	USC Freiburg ROTH AUS	-	TSV Allianz Stuttgart
20.11.2005	TSV Allianz Stuttgart	-	TV Hülzweiler
26.11.2005	TG Biberach	-	TSV Allianz Stuttgart
03.12.2005	TSV Allianz Stuttgart	-	SV Lohhof
11.12.2005	VfL Nürnberg	-	TSV Allianz Stuttgart
17.12.2005	VC Gotha	-	TSV Allianz Stuttgart
08.01.2006	TSV Allianz Stuttgart	-	Fight.Kangaroos Chemnitz
14.01.2006	TSV Allianz Stuttgart	-	SV Interroll Sinsheim
21.01.2006	FTSV Straubing	-	TSV Allianz Stuttgart
28.01.2006	TSV Allianz Stuttgart	-	VCO Dresden
04.02.2006	AllgäuSternHotel Sonthofen	-	TSV Allianz Stuttgart
18.02.2006	SWE Volley-Team	-	TSV Allianz Stuttgart
04.03.2006	TSV Allianz Stuttgart	-	USC Freiburg ROTH AUS
05.03.2006	VCO Rhein-Neckar	-	TSV Allianz Stuttgart
12.03.2006	TSV Allianz Stuttgart	-	VC Gotha
19.03.2006	TV Hülzweiler	-	TSV Allianz Stuttgart
25.03.2006	TSV Allianz Stuttgart	-	TG Biberach
01.04.2006	SV Lohhof	-	TSV Allianz Stuttgart
09.04.2006	TSV Allianz Stuttgart	-	VfL Nürnberg
22.04.2006	Fight.Kangaroos Chemnitz	-	TSV Allianz Stuttgart

Jahrgang 90/91 (D-, C-Jugend, B-Jugend Landesliga, Damen 5)

Deutsche Meisterschaften mit der Allianz!

Im abgelaufenen Spieljahr konnten unsere jüngeren, weiblichen Jahrgänge tolle Erfolge feiern.

Die F-Jugend (Jahrg. 92/93), trainiert von Jan Lindenmair, assistiert von Rolf Stängle, wurde Württembergischer Meister.

Die D-Jugend wurde Württembergischer Meister, Süddeutscher Meister und belegte einen hervorragenden 11. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Hinte, nahe Emden! Ein faszinierendes Ereignis, das uns allen in Erinnerung bleiben wird. Zurecht waren die Mädchen sehr stolz, unseren Verein beim Klang der Nationalhymne, zusammen mit den 15 anderen Teams, vertreten zu dürfen. Ein abgelegenes Gehöft diente als Unterkunft und war optimal für ein tolles Mannschaftserlebnis. Nur die Rückfahrt gestaltete sich vorsichtig ausgedrückt etwas schwierig. Eine Virusinfektion mit schlagartig auftretender Übelkeit, Erbrechen und hohem Fieber zwang uns zu einem Zwischenstopp in einem Düsseldorfer Krankenhaus, in dem gleich 4 der 11 Mädchen übernachteten und mit Infusionen versorgt werden mussten. Ungemein freundliche Schwestern und Ärztinnen bemühten sich herzlichst um unsere Kranken, so dass wir am nächsten Tag die verspätete Heimreise antreten konnten. Nicht unerwähnt lassen will ich, dass sowohl die Kranken, als auch die Gesunden, die mit ansehen mussten, wie sich ihre Reihen stündlich lichteten, außergewöhnlich tapfer und diszipliniert waren, was Jan und mir unsere Aufgabe leicht machte.



Die weibliche D-Jugend war bei den Deutschen Meisterschaften in Hinte bei Emden und belegte den 11. Platz. Eine besonders schöne Unterkunft hatten wir auf einem abgelegenen ostfriesischen Gehöft.

Doch zurück zum Sportlichen. Eine rasante Entwicklung, die so nicht abzusehen war, nachdem wir im Vorjahr noch 6. bei den Württembergischen waren. Abgesehen vom Talent der Mädchen war der hohe Trainingsumfang (4 mal pro Woche) und die deutlich gestiegene Wettkampferfahrung verantwortlich für diese Erfolge. So spielten die Mädchen bereits als D-Jugendliche (13,14 Jahre) in der höchsten B-Jugendspielklasse (16 Jahre), sowie in der C-Jugend als auch im Aktivenbereich in der B-Klasse der Damen als Damen 5.

Sowohl in der B-Jugend als auch bei den Damen war in der Rückrunde eine deutliche Anpassung an die Spielklassen erkennbar, so dass zum Beispiel in der Jugend die hocheingeschätzten Feuerbacherinnen geschlagen wurden und bei den Frauen nur noch gegen die beiden Erstplatzierten verloren wurde. Bedenkt man, dass unsere Mädchen bis zu 20 Jahren jün-

ger als ihre Gegnerinnen waren und erst seit 2,3 Jahren Volleyball spielen, eine erstaunliche Leistung. Marina Zarfelder und Jacqueline Wichtler werden deshalb im kommenden Jahr in die Landesliga der Erwachsenen zur 3. Mannschaft aufrücken. Tanita Schlemelch und Martha Deckers, unsere württembergischen Auswahlspielerinnen, machen gleich den Sprung in Damen 2 in die Oberliga.

Wenn wir die Trainingsumfänge aufrechterhalten können und die Motivation unverändert hoch bleibt, werden wir auch in Zukunft viel Freude mit diesen Jahrgängen haben. Weiter so Mädels!

Alexander Waibl (Trainer)

Team: Marina Zarfelder, Verena Schäfer, Mila Franieck, Nadine Bahsitta, Tanita Schlemelch, Nadine Kern, Martha Deckers, Jacqueline Wichtler, Sina Hafemann und Nina Geisinger.

Projekt 99

Dieser Ausgabe liegt ein Flyer zum Projekt 99 des Fördervereins der Volleyballabteilung bei. Das Projekt 99 soll allen, denen der Volleyballsport am Herzen liegt, Gelegenheit geben, in

einem überschaubaren Rahmen ihren Teil beizutragen.

Jedem/Jeder Teilnehmer/in werden interessante Möglichkeiten geboten, die Mannschaft besser kennenzulernen, wie zum Beispiel ein gemeinsames Training in der Hegel-Halle.

Geplant sind unter anderem auch ein Bowling-Abend und ein gemeinsames Essen.

Alle weiteren Informationen und Vorteile finden Sie im Flyer. Wir würden uns über möglichst viele Teilnehmer freuen!

PROJEKT 99

des Fördervereins des TSV Georgii Allianz Stuttgart

Teilnehmer des Projekts 99 erhalten eine Dauerkarte für die Saison 2005/2006. Außerdem dürfen die Teilnehmer kostenlos im Mannschaftsbus zu Auswärtsspielen der Bundesligamannschaft mitfahren (die Anzahl der Plätze ist limitiert).

Jede/r Teilnehmer/in wird auf Wunsch in der Teilnehmerliste des Projekts 99 auf unserer Homepage www.tsv-ga-volleyball.de namentlich aufgeführt.

Darüber hinaus wird bei Heimspielen der Bundesligamannschaft für jede/n Teilnehmer/in eine Fläche von 20*10 cm auf der Projekt 99-Tafel im Halleneingangsbereich reserviert (Name und Sitz des Unternehmens). Geplant sind verschiedene Aktionen mit Teilnehmern des Projekts 99 und der Bundesligamannschaft, die Sie dem Internet entnehmen können (Bowling etc.).

Teilnehmer werden Sie, wenn Sie vor oder während der Saison 05/06 mindestens 99 € auf das Konto des Fördervereins, Kontonummer. 3433870 bei der LBBW, BLZ 600 501 01, Verwendungszweck Projekt99/Damen 1, spenden.

Das Projekt 99 endet zum 30. April 2006. Selbstverständlich erhalten Sie rechtzeitig Informationen über das Folgeprojekt.

WICHTIG: Jede/r Spender/in erhält eine Spendenbescheinigung über den Wert der Spende, abzüglich des Wertes der Dauerkarte für Teilnehmer des Projekts 99 (20 €).

*

Ihr Ansprechpartner (Teilnehmerliste, Projekttafel etc.) ist Alexander Waibl, erreichbar unter 0170-8679221 oder per e-mail: alexander.waibl@freenet.de. Gerne auch für Fragen eines weitergehenden Sponsorings. Hier warten interessante Sponsoringpakete auf Sie.

Ihre Dauerkarte liegt an der Hallenkasse für Sie bereit.

Kommen Sie und unterstützen Sie Ihre Mannschaft!

TSV Georgii-Allianz Stuttgart

Volleyball Damen, 2. Bundesliga Süd

Sporthalle Vaihingen, Robert-Koch-Straße/Behringstraße

Heimspiele Damen 1, Saison 2005/2006

Hinrunde				Gegner	Spielbeginn
Sonntag, 25.09.2005	TSV Allianz Stuttgart	-	FTSV Straubing	15.00 Uhr	
Sonntag, 09.10.2005	TSV Allianz Stuttgart	-	AllgäuSternHotel Sonthofen	15.00 Uhr	
Sonntag, 16.10.2005	TSV Allianz Stuttgart	-	VCO Rhein-Neckar Heidelberg	15.00 Uhr	
Sonntag, 23.10.2005	TSV Allianz Stuttgart	-	SWE Volley-Team Erfurt	15.00 Uhr	
Sonntag, 20.11.2005	TSV Allianz Stuttgart	-	TV Hülzweiler	15.00 Uhr	
Samstag, 03.12.2005	TSV Allianz Stuttgart	-	SV Lohhof	19.30 Uhr	
Sonntag, 08.01.2006	TSV Allianz Stuttgart	-	Fighting Kangaroos Chemnit	15.00 Uhr	

Rückrun					
Samstag, 14.01.2006	TSV Allianz Stuttgart	-	SV Interroll Sinsheim	19.30 Uhr	
Samstag, 28.01.2006	TSV Allianz Stuttgart	-	VC Olympia Dresden	19.30 Uhr	
Samstag, 04.03.2006	TSV Allianz Stuttgart	-	USC Rothaus Freiburg	19.30 Uhr	
Sonntag, 12.03.2006	TSV Allianz Stuttgart	-	VC Gotha	15.00 Uhr	
Samstag, 25.03.2006	TSV Allianz Stuttgart	-	TG Biberach	19.30 Uhr	
Sonntag, 09.04.2006	TSV Allianz Stuttgart	-	VfL Nürnberg	15.00 Uhr	

Damen 3

Landesliga die ZWEITE!

Nach einer turbulenten Saison 2004/2005 die mit einem glücklichen 5. Platz beendet wurde, geht man mit neuem Gesicht in die 2. Landesliga-Saison. Konnte man in der letzten Spielzeit erst am vorletzten Spieltag den Klassenerhalt perfekt machen (2 Heimsiege gegen direkte Konkurrenten), hat man sich in dieser Saison das Ziel gesetzt: „Schnell den Klassenerhalt perfekt machen und dann mal schauen ob nach oben nicht auch noch was geht“.

Um dieses ehrgeizige Ziel zu bewerkstelligen ist man natürlich auch dieses Jahr wieder auf dem Transfermarkt tätig geworden. Namhafte Neuzugänge konnten an den Schwarzbach gelockt werden. Von Damen 1 kommend hat sich Sabine Perrin (Universal) der Mannschaft angeschlossen. Als Neuling im Verein darf man Tanja Stoss begrüßen, die sich entschieden hat Schmiden den Rücken zu kehren und die Alli Drei nächstes Jahr über Außen zu verstärken. Und um den Altersschnitt mal richtig nach unten zu senken, haben wir uns erstmalig aus der weiblichen Jugend von Alex Waibl bedient. Jacqueline Wichtler im Zuspield und Marina Zarfelder über Außen stehen vor ihrer ersten Saison im Damen-Bereich und haben schon in den ersten Trainingseinheiten einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Im Zuspield hat sich noch Petra Baeder als Rückkehrerin nach einer längeren Verletzungspause für die 3. Damenmannschaft entschieden.

Einen schmerzhaften Abgang stellt Heike Junghans dar, die es beruflich wieder gen Osten gezogen hat. Leider war es uns nicht möglich, sie zu halten, obwohl wirklich alles probiert wurde. Auf alle Fälle alles Gute und bis nächstes Jahr in Markgröningen.

Im Zuspield hat uns außerdem noch Katharina Herzog verlassen, der wir auch alles Gute wünschen.

Ansonsten setzt sich der Kader aus den erfahrenen Kräften Merle Dabrauwa (AA), Katrin Löwe (MB), Martina Severin (L), Ute Hahn (D), Christine Haller (Z), Sybille Schulz (D), Katia Cyzcholl (MB) und Britta Wollmert (MB) zusammen.

Wir hoffen, dieses Jahr vielleicht das eine oder andere Gesicht mehr zu unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen. An der Bewirtung kann es nicht wirklich gelegen haben, dass letztes Jahr Damen 3-Heimspiele keinen regen Zuspruch gefunden haben, erwarten einen doch immer wieder leckere Köstlichkeiten (denke da vor allem an nicht zu übertreffende Muffins) und wie jedes Jahr auf alle Fälle wieder interessanter Volleyballsport.

C.B.

Damen 4 – das sind wir!

Nachdem wir letzte Saison knapp den Aufstieg verpasst haben, ist dieser unser erklärtes Ziel für die folgende Saison.

Da Merle uns nach 6 Jahren als unsere Trainerin abgegeben hat, dachten wir uns, dass es doch ganz schön wäre, mal einen männlichen Trainer zu bekommen. Dieser war dann auch bald gefunden, Andreas Möller, ein Trainer mit viel zu viel Kondition. An sich kein Problem, wenn er nicht versuchen würde uns auch so fit zu bekommen. Ansonsten sind wir mit ihm ganz zufrieden und hoffen, dass das auf Gegenseitigkeit beruht.

Unsere Mannschaftsbesetzung ist noch ein wenig ungeklärt, da Helene Weile nach Berlin geht (liebe Luft-hansa, mach ihr bitte Sonderpreise), Ina in Kanada studiert und sich Spie-

lerinnen nicht mehr melden (ich beiße nicht!). Sicher dabei sind: Regine Henke, Franka Henke, Anja Heeß, Valérie Hahn, Sabrina Castro-Martin, Tina Ziehschank, Claudia Schwendt. Wir hoffen jedoch auf einige Neuzugänge.

Claudia Schwendt

Beachvolleyball

Holger Böhme (Partner: Sebastian Winter; Freiburg 2. BL) wird zum 3. Mal in Folge Baden-Württembergischer Meister. Das hat es bisher noch nicht gegeben!!! Außerdem konnte unser Prachtbeacher auch zum 2. Mal das deutsche Turnfest gewinnen (Partner: Sebastian Winter; Freiburg 2. BL)

Nadine (Mandy) Matthis und Vicky Blesch werden bei den deutschen A-Jugendmeisterschaften 9. und verpassen nur knapp den Sprung unter die ersten 8! Ein toller Saisonklang, insbesondere auch für Vicky, da ihre (volleyballerische) Jugendzeit damit zu Ende geht.

Adrian Rohrbach belegte mit seinem Partner Manuel Brenner einen ebenfalls sehr guten 17. Platz! Dass Adri auch durchaus am Anfang einer erfolgreichen Modellkarriere stehen könnte zeigt das in Kiel aufgenommene Foto ;-)



D-Jugend weiblich ist Württembergischer Meister!

Unsere D-Jugend ist Württembergischer Meister 2005!!! Riesenerfolg in Mutlangen! Nach Siegen in der Vorrunde gegen Burladingen und Backnang sowie einem Unentschieden gegen Ulm besiegten unsere Mädels im Halbfinale Creglingen glatt mit 2:0 und schafften im Finale gegen den Vorjahresmeister Birkenhardt in einem dramatischen Match die Überraschung, ebenfalls mit 2:0.

Damit haben die Mädchen in insgesamt 19 Spielen nur einen Satz abgegeben und innerhalb eines Jahres sich vom 6. auf den 1. Platz verbessert.

Glückwunsch Mädels!!

Weibliche D-Jugend wird 11. bei den Deutschen Meisterschaften!!

Super Ergebnis unserer Mädels Jahrgang 91 im ostfriesischen Hinte. Hervorragende Spiele und eine unvergessliche Atmosphäre bleiben den Mädchen, den mitgereisten Eltern und Trainer Alex Waibl in toller Erinnerung. Damit geht eine lange unglaublich erfolgreiche Saison der Mädchen zu Ende.

Bezirksmeister, Württembergischer Meister, Süddeutscher Meister, ein tolles Abschneiden in der Aktivenrunde und eine gute B-Jugendlandesligasaison bleiben als Fazit nur eines Spieljahres 2004/2005. Auch in Hinte zeigte sich die prima Entwicklung, die die Mannschaft nimmt. Berücksichtigt man, dass unsere Mädchen im Vergleich zu den weiter vorn platzierten Mädchen durchschnittlich nur halb so lang spielen



(2 bis 3 Jahre) ist das Ergebnis noch höher zu bewerten.

Jetzt gilt es den Sprung aufs Großfeld zu vollenden und unsere Talente im Aktivenbereich weiter zu etablieren. An Motivation wird es nicht fehlen!

F-Jugend ist Württembergischer Meister 2005

Zum ersten Mal meldeten wir in der Saison 2004/2005 in der Spielklasse für die jüngsten Mädchen in der F-Jugend. Gespielt wird 2 gegen 2 ähnlich wie beim Beachvolleyball auf einem halb so großen Feld wie bei 6 gegen 6.

Für die Jahrgänge 1993 und jünger konnten wir 6 Teams für die Allianz ins Rennen schicken. Insgesamt waren in Württemberg über 100 Mannschaften am Start. Für die Bezirksmeisterschaften, die im Turniersystem stattfanden, konnten sich 2 Mannschaften qualifizieren. Die anderen 4 Mannschaften haben sich in den Platzierungsrunden toll geschlagen.

Am 23.3. war es dann soweit, dass unsere erste F-Jugend Mannschaft Bezirksmeister wird und sich für die württembergische Meisterschaft qualifizierte. Wie souverän sich die Mannschaft präsentierte zeigt sich darin, dass dasselbe Team, unterstützt

durch Anna Dönges(JG92), bei der zwei Jahre älteren D-Jugend sensationell Vizemeister im Bezirk wurde und nur unserer eigene D 1 eine Qualifizierung für die württembergische D-Jugend Meisterschaft verhindert hat, weil nur eine Mannschaft pro Verein an den Meisterschaften teilnehmen kann. (Schade!)

Am 9.4. fanden dann die württembergischen Meisterschaften in Bad Waldsee statt. Die besten 12 Teams aus den über 100 gestarteten Mannschaften wollten den württembergischen Meister küren.

Die von Jan Lindenmair und Rolf Stängle betreute Mannschaft spielte souverän und konnte alle Spiele ohne Satzverlust gewinnen. Die Spielerinnen Aneta Kratochvilova, Alexandra Bura, Jenny Geisinger und Sara Stängle, die alle zum Einsatz kamen, konnten sich zusammen mit den Eltern und den mitgereisten Fans über den ersten gewonnenen Meistertitel freuen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die immer mit vollem Einsatz dabei waren und uns beim betreuen, fahren, bewirten, beim schiedsrichtern und vielem anderen unterstützt haben. Am meisten Dank an die unermüdlichen Trainer Jan und Alex.

Sara und Rolf Stängle



Von links: Aneta Kratochvilova, Sara Stängle, Jenny Geisinger, Alexandra Bura, Melina Stängle

Herren 2 NEW FACE, NEW PACE!!!

Der letztjährige Abstieg aus der Landesliga hat ergeben, dass Herren 2 in der Saison 2005/2006 fast alle Positionen völlig neu besetzt hat und dadurch ein komplett neues Gesicht erhält.

Den Spielern der bisherigen 2. Herrenmannschaft muss man für die tollen Ergebnisse der letzten Jahre danken und betonen, dass hier für den Verein sehr gute sportliche Erfolge verbucht worden sind. (Durchmarsch von der A-Klasse bis zur Landesliga).

Neuer Coach und drill instructor:
Christian Mayer „Omear“

Aus dem erfolgsverwöhnten Team der Herren 2, bleiben nur noch 2 Spieler erhalten: Dirk Ballhause „Balli“ und Erik Andresen „Erisch“

Neu hinzugekommen sind:
Philipp Müller „Pippo“, Ivan Olivares „Spanier“ (Herren 1), Kai Ottenbacher „Chaotenbacher“ (Schmiden, Oberliga), Ingo Wehberg (Herren 3), Adrian Rohrbach „Adri“, Christian Kobrich „Mogli“, Christian Schall, Rainer Feinle, Simon Schäfer „Simi“ (Herren 4), Martin Huth „Huthi“ (Herren 5)

Saisonziel: möglichst lange oben mitspielen!

Heimspieltermine:

Sonntag, 2. Oktober 2005
Allianzhalle HÖ: 15:00 SB: 16:00
Herren 2 – Herren 3
Herren 2 – TSV Mutlangen

Sonntag, 20. November 2005
Allianzhalle HÖ: 15:00 SB: 16:00
Herren 2 – TSV Schafhausen
Herren 2 – TSV Heumaden

Samstag, 5. Februar 2006
Allianzhalle HÖ: 15:00 SB: 16:00
Herren 2 – SG Stern/ Heumaden
Herren 2 – SV Fellbach 3

Samstag, 19. Februar 2006
Allianzhalle HÖ: 15:00 SB: 16:00
Herren 2 – SV Fellbach 4
Herren 2 – ASV Botnang 2

Herren 3

Die Würfel sind gefallen, die Karten sind gemischt. Das Ergebnis: die neue Herren 3. Die Liga: Bezirksliga. Das Ziel: das obere Drittel der Tabelle.

Das Team: Da in der letzten Saison, die alte Herren 4 einen „Doppelaufstieg“ vollführte und die Spielberechtigung mit der damaligen Herren 3 tauschte, sind nun 2 Mannschaften der Allianz in der Bezirksliga anzutreffen: Herren 2 und Herren 3. Herren 5 existiert nicht mehr und somit ergibt sich folgende Mannschaftszusammensetzung für Herren 3:

Freddy Binder (Zuspiel/Diagonal)
Jan Rebendorf (Zuspiel)
Martin Schlörke (Zuspiel)
Marcel Voigt (Angriff)
Daniel Holzäpfel (Angriff)
Fabian Krämer (Angriff)
Frank Bokisch (Angriff)
Patrick Franow (Diagonal)
Michael Thiem (Mittelblock)
Pascal Jäger (Mittelblock)
Rolf Stängle (Universal)
Peter Notter (Universal)

Damit geht ein Team an den Start, das überwiegend aus Herren 5-Spielern besteht. Freddy und Jan kommen aus der alten Herren 3, Pascal, Michael und Rolf kommen aus der 4ten Herren. Peter Notter aus der Schweiz. Peter Peach Notter wird als Spielertrainer agieren. Er hat in der Schweiz



Herren 3: Von links nach rechts, hinten: Pascal Jäger, Patrick Franow, Marcel Voigt, Michael Thiem, Dany Holzäpfel.

Vorne: Freddy Binder, Peter Notter, Martin Schlörke.

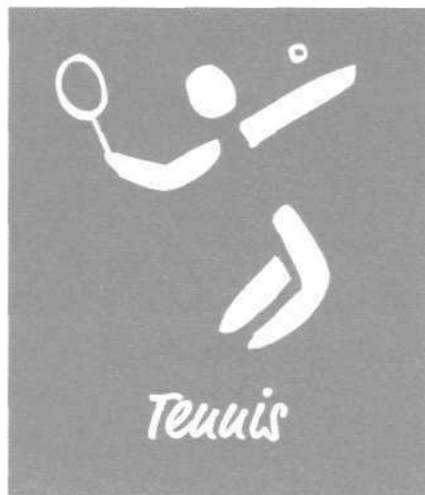
Es fehlen: Rolf Stängle, Fabian Krämer, Jan Rebendorf, Frank Bokisch

früher Bundesliga gespielt und ist jetzt aus beruflichen Gründen nach Stuttgart gezogen. Peach ist hoch motiviert und hat die Mannschaft erstmal geschlossen zum Fitnesscheck antreten lassen. Das Motto: „Je mehr man im Training schwitzt, desto weniger blutet man im Spiel!“. Und wir schwitzen eine Menge im Training. Um dem Motto des Schweizer Schweißtreibers gerecht zu werden, laufen wir nun auch regelmäßig einen 12 Minutenlauf.

Die Saisonvorbereitung ist so hart wie noch nie. Im Training ist eine gute Stimmung, nicht zuletzt, weil man gemeinsam über die Schweizer Volleyballbegriffe rätselt. „Der Passeur macht einen Touch“, „Mach mal einen Fisch“. Was soviel heißt wie: „der Zuspieler macht einen Pass“ und „Mach mal einen Hechtbagger“.

Wir sind froh, dass Peach den Weg zu uns gefunden hat, denn die Frage des Trainers war lange ungeklärt, da Christian Mayer diese Saison nur noch eine Mannschaft coachen wird. Aber nun steht dem Siegeszug der Herren 3 nichts mehr im Weg und wir freuen uns auf die bevorstehende Herausforderung.

Pascal Jäger



Jahreshauptversammlung am 27. Juli 2005

Zur Jahreshauptversammlung konnte Abteilungsleiter Robert Mast 39 Mitglieder der Tennisabteilung begrüßen. Der Bericht des Abteilungsausschusses gliederte sich in folgende Punkte:

Generelle Entwicklungen

Die Boomzeiten im Tennissport sind vorüber. Nahezu sämtliche Vereine im Bereich des Württembergischen Tennisbundes verzeichnen rückläufige Mitgliederzahlen. Auch bei unserer Tennisabteilung hat sich die Mitgliederzahl gegenüber dem Höchststand im Jahre 1997 um rund 100 Mitglieder auf 250 verringert. Durch Neuzugänge vom TC Wallgraben konnte die Mitgliederzahl im letzten Jahr leicht erhöht werden.

Sportlicher Bereich

Über die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften wird an anderer Stelle dieser Vereinsnachrichten berichtet. Nach wie vor sind alle Seniorenmannschaften sehr erfolgreich und spielen in hochklassigen Ligen (Württembergliga, Oberliga). Im Bereich der Damen-, Herren- und Jugendmannschaften ist das rückläufige Interesse deutlich zu spüren. Bei diesen Wettbewerben konnte jeweils nur eine Mannschaft gemeldet werden.

Kassenbericht

Aufgrund der im Vorjahr beschlossenen Beitragserhöhung (rd. 5%) und leicht reduzierter Kosten konnte im Berichtsjahr ein positives Ergebnis erzielt werden. Für die Folgejahre wird geprüft, ob die Kosten für die Frühjahrspflege der Tennisplätze weiter gesenkt werden können.

Entlastung/Neuwahlen

Nach Entlastung der bisherigen Abteilungsleitung wurde für die nächsten 2 Jahre folgender Ausschuss gewählt:

Abteilungsleiter und Sportwart
Robert Mast

Finanzen
Doris Staack

Jugendwart
Dr. Brigitte Schwederski

In seiner Funktion als Sportwart wird Robert Mast von Ludwig Hauser unterstützt.

Damen

Bezirksliga 4. Platz

Dieses Jahr starteten wir nach einem ausgezeichneten Abschluss der Winterhallenrunde mit neuem Selbstbewusstsein in die Sommersaison. Unser sympathischer Neuzugang Jule Hörz verjüngte unsere inzwischen doch recht „betagte“ Damenmannschaft nicht nur, sie erwies sich auch als wichtige Verstärkung.

Das erste Verbandsspiel gegen die junge Mannschaft von Weiss-Rot Stuttgart ging souverän 9:0 an uns. Beim nächsten Spiel war gegen eine stark aufspielende Mannschaft in Oefingen nichts zu machen: 2:7 hieß das Ergebnis. Wir wussten, dass wir nun zu Hause gegen den Titelaspiranten Rommelshausen alles geben mussten. Und das gelang uns in einem kampfbetonten Spiel im entscheidenden

letzten Doppel mit 5:4. Aufgrund von Krankheit und Urlaub waren wir die letzten beiden Spiele stark ersatzgeschwächt. Gegen Ameisenberg mussten wir sogar zu fünft anreisen, gewannen aber trotzdem noch 5:4. Zu diesem Zeitpunkt war die Tabelle noch völlig offen. Die ersten 4 Mannschaften hatten jeweils 3:1 Punkte. Mit einem Sieg im letzten Spiel hätten wir sogar noch Zweiter werden können. Aber Tachenberg ließ uns keine Chance. Wir verloren 2:7 und sind damit trotz insgesamt 3 Aufsteigern in unserer Gruppe nicht mitaufgestiegen. Alle Einzel gewonnen haben Claudia Ziller und Nina Wiesner. An den Doppeln müssen wir nach wie vor dringend arbeiten. Der Trainingsbesuch war dieses Jahr leider etwas dürftig, was aber auch auf die auswärtigen Jobs einiger Damen zurückzuführen ist.

Fazit: Noch ein oder zwei Neuzugänge würden sehr helfen.



Mannschaftsbild von links: Nina Wiesner, Alex Dotzer, Bernadette Katschinski, Silvia Weiner, Claudia Ziller, Jule Hörz.

Kleines Bild: Sabine Haug, Sabine Röthel

Damen 50

Oberliga 2. Platz

Mit gemischten Gefühlen sahen wir der diesjährigen Sommersaison entgegen. Nach wie vor hatten wir einige Verletzte, von denen man nicht wusste, ob sie alle 6 Verbandsspiele würden durchhalten können.

Das erste Spiel bestritten wir in Albershausen und konnten dort mit 7:2 (davon 4 Dreisatzspiele) gewinnen. Die zweite Begegnung gegen Bodnegg bei Wangen /Allgäu verloren wir unglücklich 4:5. Dann folgten drei Siege gegen Erdmannhausen (6:3), gegen Gomaringen (6:3) und Gärtringen (8:1). Zum Schluss traten wir auswärts gegen Geroksrühe, den schon feststehenden Aufsteiger an, verloren aber trotz starkem Willen und Kampfesgeist mit 3:6. Am Ende belegten wir nun den unter den schwierigen Umständen sehr beachtlichen 2. Tabellenplatz und bedanken uns herzlich bei unserer Ersatzfrau Heidi Lehmann, die immer zur Verfügung stand und uns auch stets moralisch unterstützte, wenn sie nicht zu spielerischem Einsatz kam. Ebenso sagen wir unserem Dauer-Sorgenkind Gudrun Müller ein herzliches Dankeschön, die uns trotzdem bei den Verbansspielen begleitete und uns mit Rat, Tat und starken Nerven beistand. Und noch einen Erfolg können wir verzeichnen: Da wir anscheinend als sympatische und eingeschworene Mannschaft aufgefallen sind, dürfen wir für die nächste Saison auf die Verstärkung durch eine diesjährige Gegnerin hoffen.

Das heißt, dass wir uns für die nächste Saison viel vorgenommen haben und zum Angriff auf den Aufstieg blasen. Horrido !!!



Von links: Sigge Schleicher, Doris Sohns, Ulrike Lübke, Gudrun Müller, Suse Haug, Erika Adam, Wilma Wiesner, Brigitte Stoll

Herren

Bezirksklasse 2, 5. Platz

Die Herrenmannschaft musste zu Beginn der Saison einige Veränderungen vornehmen. Die drei ältesten Spieler Timo Schwenzer, Gregor Warnecke und Jochen Knaab verließen die Mannschaft am Ende der letzten Saison. Jedoch konnte schnell Ersatz gefunden werden. Zum einen stieß Max Stickel aus der eigenen Juniorenmannschaft zu den Herren und es gab zwei Neuzugängen durch Julius Halmburger und Lars Lübke.

Der Saisonstart verlief nicht ganz nach den Wünschen der Mannschaft. Sie musste sich dem SKG Max-Eyth-See geschlagen geben.

Das darauf folgende Spiel führte die Mannschaft weit in den Rems-Murr-Kreis. Es ging gegen den TV Buocher-Höhe. Dies war ein Spiel nach dem sich alle Spieler der Mannschaft über das Ergebnis sehr gewundert hatten, denn es hatte unsere Mannschaft zwar nach Spielen gewonnen jedoch nach Matches hatte sie 4:5 verloren.

Im nächsten Spiel ging es gegen den späteren Aufsteiger TSV Neustadt. Dieses Spiel verloren wir erst in den Doppeln obwohl die Mannschaft ihre Chancen hatte.

Im darauf folgenden Spiel kam es zum ersten Saisonsieg gegen die TC Sulzbach a.d. Murr. Auch hier war das Ergebnis kurios. Dieses Spiel wurde zwar nach Matches 5:4 gewonnen jedoch nach Spielen verloren.

Vor dem letzten Spieltag stand die Mannschaft jedoch auf einem Abstiegsplatz und es kam zu einer Art Fernduell gegen den TV Buocher-Höhe. Wer sein Spiel gewann oder mehr Spiele als die andere Mannschaft gewinnen kann, würde die Klasse halten. Im letzten Spiel traf die Mannschaft auf den TC Winnenden. Dieses Spiel ging ebenfalls knapp mit

4:5 verloren. Zum Glück reichte dieses Ergebnis zum Klassenerhalt da der Konkurrent sein Spiel mit 8:1 verlor.

Letztendlich war das kuriose an dieser Gruppe der Endstand. Denn der Absteiger gewann gegen uns und unser einziger Sieg war gegen eine besser positionierte Mannschaft. Zum Schluss möchte ich mich als Mannschaftsführer noch bei der Mannschaft bedanken, denn wir hatten trotz manch schlechter Ergebnisse immer eine gute Stimmung in der Mannschaft.

Herren 50

Bezirksklasse 1, 4. Platz

Mit 2 Niederlagen gegen TSV Jahn Büsnau 2 und TC Winnenden 1 starteten die Herren 50 in die neue Saison. Am ersten Spieltag fielen die Stammspieler Hans Morhardt und Umberto Molinaroli wegen Urlaub aus. Der 3. Spieltag bescherte der Mannschaft den einzigen Sieg gegen die TA ESV RW Stuttgart 1. Dieser Sieg war für den Klassenerhalt der Herren 50 in der Bezirksklasse wichtig. Am 4. und somit letzten Spieltag wurde nach einer klaren Führung in den Einzelspielen unglücklich in Oppenweiler-Strümpfelbach mit 5:4 verloren.



Tennis Herren 50 - 2005 -



Nico Sidi



Uli Thomas



Hans Morhardt



Herbert Hori



Jochen Schmid



Karlbenz Höfflein



Gerhard Biedmer



Umberto Molinaroli



Jürgen Schleicher



Bernd Faller

Herren 55

Württembergliga 3. Platz

Nachdem den Herren 55 im vergangenen Jahr der Durchmarsch von der Verbandsliga in die Württembergliga gelungen war, ging man mit unterschiedlichen Erwartungen in die neue Saison.

Gleich im ersten Verbandsspiel wartete auf das Team um Kapitän Dr. Eberhard Rüping mit dem TC Göppingen als Württ. Vizemeister 2004 ein dicker Brocken. Nach Siegen von Dr. Eberhard Rüping, Elmar Berleong und Gerd Kaufhardt sah es nach den Einzeln beim Stand von 3:3 sehr gut aus. Durch eine unglückliche Aufstellung konnte nur das Doppel Ludwig Hauser/Gerd Kaufhardt punkten und mit 5:4 ging der Sieg an die routinierte Mannschaft aus Göppingen.

Um nicht sofort in akute Abstiegsgefahr zu kommen, musste im nächsten Spiel unbedingt ein Sieg her. Dass es sich hierbei um den Stuttgarter Renommierclub TEC Waldau handelte, durfte keine Rolle spielen. Engagiert ging das Team zu Werk und so stand es nach Einzelsiegen von Ludwig Hauser, Elmar Berleong, Gerd Kaufhardt und Bobby Mast 4:2. Durch 3 Siege in den anschließenden Doppelspielen wurde der TEC Waldau mit 7:2 nach Hause geschickt.

Dass sich die Mannschaft nunmehr an die dünne Luft in der Württembergliga gewöhnt hatte, wurde im nächsten Spiel gegen den TC Süssen deutlich. Der Zwischenstand von 5:1 nach den Einzeln ließ keinen Zweifel offen, die 55iger sind in der Württembergliga angekommen. Aus den Doppelspielen konnte man noch 2 Siege zum ungefährdeten 7:2 Sieg einfahren. Mit diesem Sieg war die Liga gesichert und die Optimisten träumten jetzt sogar vom Aufstieg.

Beim letzten Spiel hieß der Gegner TC Waiblingen, der bisher ungeschlagen blieb und sich mit einem ehemaligen Weltranglistenspieler aus Kroatien verstärkt hatte. Die Hoffnung auf den Aufstieg war schnell verfliegen. Bereits nach den Einzeln stand es 5:1 für Waiblingen. Nur der „Knipser“ Gerd Kaufhardt konnte einen Sieg melden. Zum Abschluss gewannen die Doppelpaarungen Ludwig Hauser/Gerd Kaufhardt und Ulrich Stöcker/Elmar Berleong, sodass sich die 3:6 Niederlage in Grenzen hielt.

Teamkapitän Dr. Eberhard Rüping gratulierte dem TC Waiblingen zum verdienten Aufstieg und wünschte dem Württembergischen Meister für die kommende Saison viel Erfolg in der Regionalliga.

Die Herren 55 können mit dem Saisonverlauf sehr zufrieden sein, da sie den 3. Platz belegten und somit 3. Württ. Meister in der Altersklasse 55 sind. Wie in den Vorjahren kam man mit nur 7 Spielern aus, was für den Zusammenhalt und die Zuverlässigkeit im Team spricht. Das Auskurieren von verschiedenen Verletzungen „verschob“ man einfach auf danach.



V.links: Robert Mast, Gerd Kaufhardt, Dr. Eberhard Rüping, Herbert Sohns, Ludwig Hauser, Elmar Berleong, Ulrich Stöcker

Herren 60

Abstieg aus der Württembergliga

Die Tennissaison 2005 stand für die Herren 60 unter einem ungünstigen Stern. Nach fünfjähriger Zugehörigkeit zur Württembergliga, der höchsten Spielklasse in Württemberg, mussten wir dieses Jahr in die Oberliga absteigen.

Bereits vor Saisonbeginn stand fest, dass sowohl Hans Wurtz als auch Hermann Lebherz, unsere Nr. 2 und 3, dieses Jahr verletzungsbedingt nicht spielen konnten und auch Wolfgang Belz war aufgrund einer Schulteroperation nicht im Vollbesitz seiner Kräfte.

Nachdem dann auch noch unsere Nr. 1, Hans Rödiger, bei 3 Spielen nicht mitwirken konnte, war auch den größten Optimisten klar, dass der Klassenerhalt nicht zu schaffen war.

Trotzdem wurde mit viel Freude gekämpft und am Ende der Saison die Parole ausgegeben: Württembergliga wir kommen wieder! Da wir dieses Jahr bereits durch Hartmut Rühle verstärkt wurden, erwarten wir für die kommende Spielzeit noch zwei starke Spieler aus der Mannschaft der Herren 55 und außerdem: weniger Verletzungspech!

Also 2006 auf ein neues!



Stehend v. links; Volker Staack, Rolf Walz, Hans Rödiger, Kurt Stoll
Knieend: Hartmut Rühle
Nicht auf dem Bild: Wolfgang Belz, Kurt Schölzhorn

Junioren

Bezirksstaffel 1, 4. Platz

Nachdem altersbedingt einige Spieler nicht mehr in der Juniorenmannschaft spielen durften, konnten wir in dieser Saison nur noch eine Vierer-Mannschaft melden.

Das verjüngte Team um Mannschaftsführer Christopher Rausch mit Kornelius Filbinger, Heiko Schwederski und Jonas Raub startete deshalb in der Bezirksstaffel 1.

In der Verbandsrunde sicherte sich die junge Mannschaft mit einem Sieg den Klassenerhalt. Erfolgreichster Spieler war Christopher Rausch, der alle Einzel gewinnen konnte.

Im nächsten Jahr kann die Mannschaft nochmals in der gleichen Besetzung spielen. Wir hoffen dann auf weitere Siege.

Doppeltturnier am 27. 8. 05

Bei strahlendem Sonnenschein beteiligten sich am 27.08. 35 Damen und Herren an einem lustigen Doppeltturnier. In wechselnder Folge wurden Damen-, Herren- und Mixed-Doppel ausgetragen, wobei nach jeder Spielrunde die Partner gewechselt wurden. Das Ergebnis war zweitrangig (es gab keine Preise zu gewinnen), im Vordergrund stand der Spaß am Spiel und die Möglichkeit, neue Partner kennen zu lernen. Beim Wettkampf der Geschlechter, bei dem es galt, den Ball longline, cross und als Lob in ein Fangnetz zu spielen, haben die Damen gegen die Herren haushoch gewonnen.

Ludwig Hauser hatte das Turnier toll vorbereitet und organisiert. Alle Teil-

nehmer waren begeistert und der Meinung, dass die Veranstaltung auch in 2006 durchgeführt werden sollte.

Das nachfolgende Bild zeigt alle am Doppeltturnier beteiligten Tennis-cracks.



Jugend-Tennistraining

Hi, Jungs und Mädels!

Ich bin Uli Saiger und leite seit Anfang des Jahres das Tennis-Jugendtraining. Vor kurzem habe ich mein Abi bestanden.

Wenn ihr vielleicht Lust habt, im Sommer oder im Winter 'ne Runde Tennis zu spielen oder es erst zu lernen, dann könnt ihr euch einfach bei mir melden. Wir werden dann sicher eine passende Lösung finden.

Also bis dann.... Uli Saiger
Tel. 0711/78 24 19 58



Georg Schall gewinnt Silber

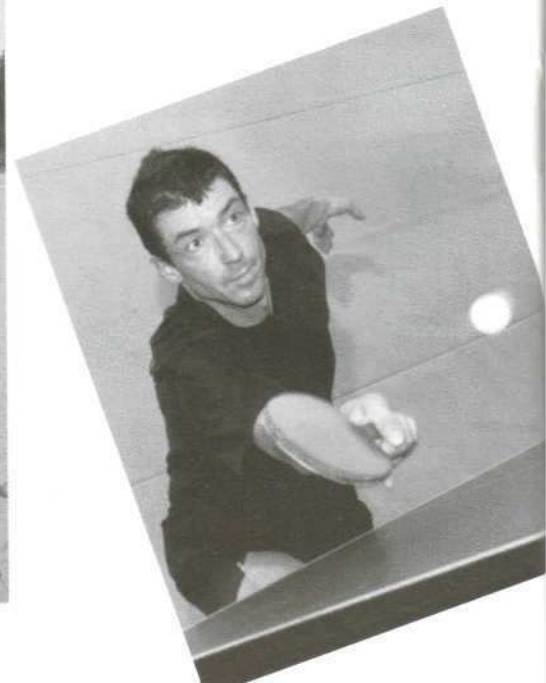
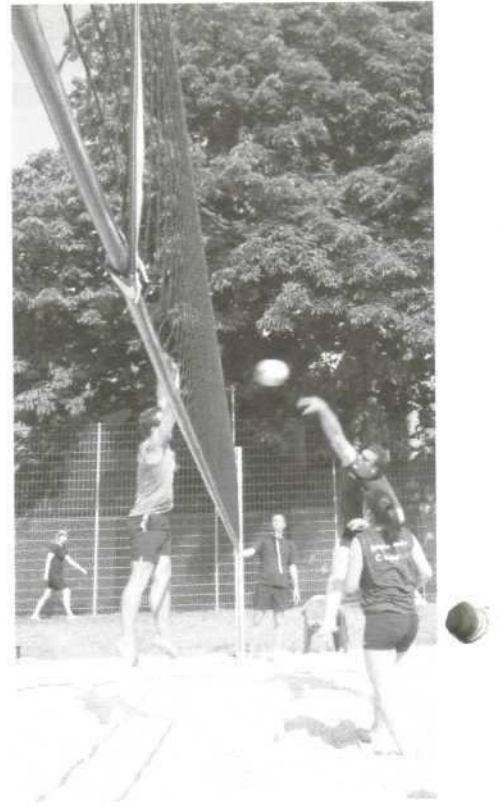
bei den Welttitelkämpfen in Edmonton/Kanada

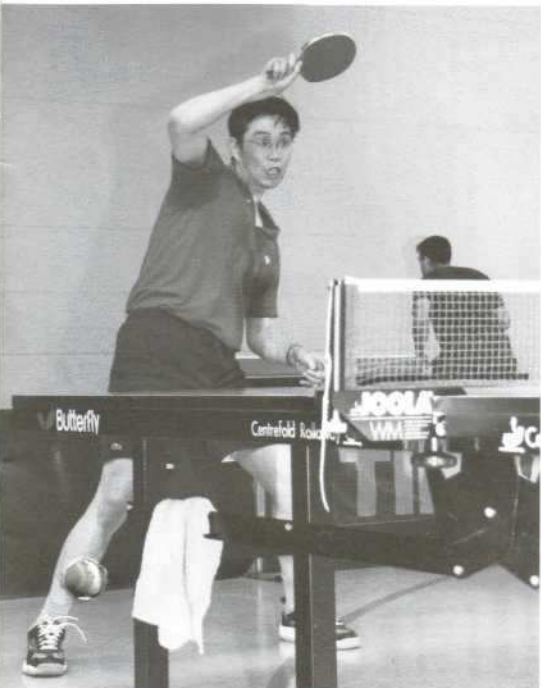
Neunmal war er schon Weltmeister und achtmal Europameister. Nun hat Georg Schall seiner beachtlichen Sammlung eine weitere Medaille hinzugefügt. Bei den Welttitelkämpfen im kanadischen Edmonton gewann der Senioren-Gewichtheber Silber. In seiner Klasse brachte es der 70-Jährige auf 127 Kilogramm im Zweikampf.

„Schade, eigentlich wollte ich Gold“, sagte Schall. Der Puerto Ricaner Pedro Serrano machte ihm einen Strich durch die Rechnung. Er wurde zur unerwarteten Konkurrenz, nachdem der extra sieben Kilogramm abgekocht hatte, um in Schalls Gewichtsklasse starten zu dürfen. Serrano schaffte 137 Kilogramm. Dritter wurde der Japaner Yucca Nahashima, der 122 Kilo zur Hochstrecke brachte.

Außer seiner Medaille hat Schall bleibende Eindrücke aus Kanada mitgebracht. 21000 Sportler nahmen an den World Masters teil. Die Eröffnungsveranstaltung lockte 60.000 Zuschauer ins Stadion.

Betriebs- sport- woche 2005











Jubilare Geburtstage

Geburtstage

98 Jahre

Martin Neubert 14.11.1907
Erich Friedlein 02.12.1907

91 Jahre

Julie Schneider 26.12.1914

87 Jahre

Alwin Gast 21.11.1918
Hermann Düchting 13.12.1918
Gertrud Schöttle 28.12.1918

86 Jahre

Kurt Röbel 01.10.1919
Harro Müller-Kölbl 17.10.1919
Eugen Weidenbach 10.11.1919
Fred Zimmermann 08.12.1919

84 Jahre

Liselotte Neef 04.10.1921
Adolf Bidlingmeyer 04.11.1921
Walter Bergmann 30.12.1921

83 Jahre

Peter Scherf 07.10.1922

82 Jahre

Anton Kriegl 09.10.1923

Vereins-Jubilare

70 Jahre

Erwin Maier 01.11.1935

45 Jahre

Guenter Thomas Braun 01.10.1960
Peter Scherf 01.10.1960

40 Jahre

Werner Morawietz 01.10.1965
Ernest Stöffel 01.11.1965

81 Jahre

Ingeburg Möller 06.11.1924

75 Jahre

Arno Öser 29.10.1930
Harry Bolay 29.11.1930
Manfred Hucklenbroich 10.12.1930

70 Jahre

Albrecht Peter Sanden 23.10.1935
Wolfgang Koltermann 26.10.1935
Theodor Häussler 26.12.1935
Klaus Heise 30.12.1935

65 Jahre

Dr. Rolf Schmidt 31.10.1940
Gertrud Scheible 08.11.1940
Manfred Grimmeisen 28.11.1940
Ursula Staudenmaier 30.11.1940
Karl Heinz Lehmann 03.12.1940
Heideloire Gutscher 07.12.1940

60 Jahre

Harald Rummel 16.10.1945

50 Jahre

Dieter Wachter 09.10.1955
Rene Ludwig 14.10.1955
Martin Junker 27.11.1955
Carola Kisslinger 06.12.1955

35 Jahre

Klaus Müller 01.10.1970

30 Jahre

Albrecht Peter Sanden 01.10.1975
Horst Matuszewski 01.11.1975
Fred Juert 01.11.1975

25 Jahre

Liselotte Neef 01.10.1980

**Redaktions-Schluss
für die nächste Ausgabe
ist am 30.11.2005**



Vereins- Nachrichten

Herausgeber: Turn- und Sportverein Georgii-Allianz e. V., Uhlandstraße 2, 70182 Stuttgart.

Geschäftsstelle: Heßbrühlstraße 10, Telefon 7 80 24 63, Fax 7 80 24 00,

Geschäftsführer: Helmut Sauer
Sprechzeiten:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 16.00 – 17.00 Uhr

in der Geschäftsstelle im Allianz-Stadion, Telefon 7 80 24 63.

mail: vorsitz.tsvgeorgii@allianz.de,
gesch-fuehrer.tsvgeorgii@allianz.de

Allianz-Stadion: Heßbrühlstraße 10, 70565 Stuttgart (Vaihingen),
Telefon 7 80 29 30 (Gaststätte),
Platzwart: Telefon 7 80 11 41.

1. Vorsitzender: Klaus Müller,
Köpfertstraße 28, 70599 Stuttgart,
Telefon privat: 45 32 21.

Redaktion: Claus Ambrosius,
Beethovenstr. 9, 72649 Wolfschlugen,
Telefon privat: 070 22-535 38,
Geschäft: 663-3035,
claus.ambrosius@allianz.de

Konten des Vereins:

Nr. 196 189 500 Dresdner Bank
(BLZ 600 800 00),

Nr. 2 245 052 LBBW (BLZ 600 501 01).